



DINKLAGE

Öffnungszeiten

Kath. Bücherei: So. 10 bis 12 Uhr.

4. Kompanie Blaukehlchen

Das nächste Übungsschießen ist am Sonntag (19. Juni) ab 10 Uhr in der Schützenhalle. Besonders die Kinder sind herzlich eingeladen.

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrats findet statt am Montag (20. Juni). Die Sitzung beginnt um 18 Uhr in der Gaststätte Rheinischer Hof. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beratung über einen Rathausneubau. Weitere Themen auf der Tagesordnung sind die geplanten Arbeiten am Wiesenweg sowie die Steuerung der Tierhaltungsanlagen.

Taufgottesdienst

Am Sonntag (19. Juni) findet um 11 Uhr in der evangelischen Kirche in Dinklage ein Taufgottesdienst statt.

Amelandfreizeit

Der Eltern-Infonachmittag findet am Sonntag (19. Juni) um 15.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Saal statt. Hier werden unter anderem alle noch offenen Fragen beantwortet sowie Abfahrtszeiten und alles Weitere, was dazu gehört, bekannt gegeben.

Dinklage
Weitere Nachrichten
auf Seite 13



Stolze Musiker

Die Jugendjagdhornbläsergruppe Holdorf ist beim Landeswettbewerb als einziger Starter aus dem Landkreis in der Klasse C angetreten. Sie erzielten 867 Punkte von 975 Gesamtpunkten und wurden somit mit dem siebten Platz in Niedersachsen prämiert. Die Bläsergruppe besteht zur Zeit aus fünf Kindern und drei Erwachsenen. Bild von links: Jonas Stuckenberg, Maria Harpenau, Markus Gr. Schlarmann, Dirk Gr. Schlarmann (Leiter der Bläsergruppe), Anna Oevermann, Henry Holzenkamp, Johann zu Amtern und Andreas Harpenau.

Foto: Stuckenberg

Dinklager singen mit im Dom von Kaliningrad

Dritte Aufführung der Friedensmesse „The Armed Man“ gemeinsam mit weiteren Chören aus der Region

Das Sinfonieorchester der russischen Stadt gastierte in Quakenbrück und Wilhelmshaven. Nun stand der Gegenbesuch an.

Dinklage/Kaliningrad (ru). Mit vielen Eindrücken kehrten jetzt die Sängerinnen und Sänger des Chores der Musikschule Romberg unter der Leitung von Petra Fangmann von einer Fahrt

nach Kaliningrad in Russland zurück. Hier hatte ein Teil der Chormitglieder an der Aufführung des Oratoriums „The Armed Man“ des Komponisten Carl Jenkins (*1944) mitgewirkt.

Mit dieser Friedensmesse waren im vergangenen November unter Beteiligung der Dinklager mit dem Philharmonischen Chor Quakenbrück und weiteren Gesangsensembles sowie dem Sinfonieorchester Kaliningrad die

Quakenbrücker Musiktage eröffnet worden. Eine weitere Aufführung gab es Ende Mai in Wilhelmshaven anlässlich eines Gedenktages für die 9000 Opfer der Seeschlacht vor dem Skagerrak 100 Jahre zuvor.

Zum Gegenbesuch beim Kaliningrader Sinfonieorchester und der damit verbundenen Aufführung der Friedensmesse machte sich eine Reisegruppe von etwa 100 Personen auf den Weg: die Dinklager vom Chor der Musikschule Romberg zusammen mit befreundeten Sängerinnen und Sängern vom Philharmonischen Chor Quakenbrück, dem Mozart-Konzertchor aus Hagen/Westfalen und dem Motettenchor Friesoythe sowie Freunden und Angehörigen.

Die erste Reisetappe führte nach Danzig, das nach seiner fast vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg weitestgehend wieder aufgebaut wurde, heißt es in einem Reisebericht der Dinklager. Zusammen mit dem Badeort Zoppot und dem Seehafen Gdingen gehört Danzig zur sogenannten Dreistadt entlang der Danziger Bucht. Hier nutzte die Gruppe die Gelegenheit, das maritime Ostsee-Flair zu genießen. Anschließend waren jedoch noch einige Schwierigkeiten zu bewältigen: Die



Vor der Christ-Erlöser-Kathedrale: Der Dinklager Chor gehörte zu den Mitwirkenden des Konzertes.
Foto: Mähns

knapp 200 Kilometer lange Fahrt von Danzig nach Kaliningrad, als Königsberg ehemals Hauptstadt Ostpreußens, sei durch einen ungewöhnlich langen Aufenthalt an der polnisch-russischen Grenze zur Geduldsprobe geworden. Dies führte zu Einschränkungen des ursprünglich geplanten Reiseverlaufs.

Umso schöner sei der darauffolgende Tag mit Stadtrundfahrt und Besichtigung der neu erbauten Christ-Erlöser-Kathedrale gewesen, berichten die Dinklager. Den krönenden Abschluss habe allerdings die Generalprobe und die Aufführung der ein-

dringlichen Friedensmesse im Königsberger Dom dargestellt. Dieser Dom sei nach seiner Zerstörung im Zweiten Weltkrieg erst Ende der neunziger Jahre wieder rekonstruiert worden.

Nach einer fröhlichen Party mit Wodka und Balalaika verlief allerdings dann auch die Rückreise nicht nach Plan. Die Reisegruppe wurde an der Grenze zu Polen wieder lange aufgehalten, weshalb die historische Altstadt von Thorn nicht mehr besichtigt werden konnte. Dennoch ziehen die Sängerinnen und Sänger das Fazit: „Diese Konzertreise war ein Erlebnis.“

Kompanie Eulinger zielt genau

100 Teilnehmer beim Pokalschießen der Frauen in Steinfeld

Steinfeld (kvh). Beim Pokalschießen in der Schützenhalle konnte der Vorstand 100 Teilnehmerinnen beim letzten Schießen der Frauen im Mai begrüßen. Der mit dem Luftgewehr ausgeschossene Königin-Angelika-Pokal wurde in diesem Jahr von den Schützinnen aus der Kompanie Eulinger gewonnen, heißt es in einer Mitteilung. Die zweiten und dritten Plätze besetzten die Frauen der Kompanie Steinfeld-Süd und der Graf von Spee Kompanie. Die besten Schützinnen waren hier Heike von Wahlde und Silvia Sommer mit 51,6 Ringen und Brigitte Pille mit 51,3 Ringen.

Der mit dem KK-Gewehr ausgeschossene Königin-Steffi-Pokal wurde ebenfalls von den Eu-

linger-Frauen gewonnen. Die zweiten und dritten Plätze belegten hier die Mannschaften aus den Kompanien Steinfeld-Süd und Dörper. Die besten Schützinnen waren hier Claudia Wil-

lert mit 50,2 Ringen, Lena Haschkamp mit 49,9 Ringen und Sarah Kümmel mit 48,5 Ringen.

Der Vorstand bedankte sich im Anschluss bei den Organisatorinnen, Helferinnen und Helfern.



Die Siegerinnen: König Janbernd Krapp mit seiner Königin Steffi und den Damen der Kompanie Eulinger.
Foto: Kuhlmann

Offene Ausbildungsstellen?

Gezielt werben im Sonderteil des Stellenmarkts am 25. und 26. Juni

Nicht nur die Suche nach Fach- und Führungskräften, auch die Suche nach Auszubildenden ist schwieriger geworden. Wenn Sie aktuell offene Ausbildungsplätze haben, nutzen Sie die Gelegenheit und zeigen Sie, was Sie zu bieten haben.

Am 25. und 26. Juni 2016 veröffentlichen wir alle Anzeigen zu offenen Ausbildungsstellen 2016 auf Sonderseiten im Stellenmarkt. So gewinnen Sie besondere Aufmerksamkeit für Ihre Ausbildungsstelle.

Zusätzlich stehen alle Anzeigen unter www.ov-stellen.de einen Monat lang online.

Ihre Anzeige einfach gebucht unter: 0 44 41/95 60-100 oder anzeigen@ov-online.de.